

AUGUST MAI,  
Ahrmacher  
und  
Juwelier.  
12 Süd Illinois Straße.

POUDER'S  
Reinlicher  
Fleischmarkt,  
222 Ost Washington Str.  
78 N. Pennsylvania Str.  
Stand: No. 1 Ost Market-Haus,  
Wohlst nur die besten Sorten Fleisch  
zu den niedrigsten Preisen verkaufen werden,  
in Folge dessen das Geschäft sich  
mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

J. Giles Smith,  
Wohls und Retail  
Plumber and Gas-Fitter.  
Großes Lager. Preise 25 Prozent niedriger als  
in irgend einem Hause der Stadt.  
76 N. Pennsylvania Straße, Westseite.  
Indianapolis, Ind., 17. April 1882.

## Locales.

Zur Beachtung!  
Die Office der "Indiana Tribune"  
befindet sich  
62 Süd Delaware Straße.

## Achtung!

Es ist Niemand autorisiert, Gelder für  
uns zu kollektieren, als Herr A. Schmidt.

## Civilstandsregister.

Geburten.  
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der  
Mutter.)

Wm. Powers 11. April Mädchen.

## Heiraten.

Henry Carlson mit Jessie Bradford.  
Isaac R. Laporte mit Rose M. Gleeson.  
Lafayette Lockwood mit Catharine Wells.  
Todesfälle.

Gertude Atkinson 1 Jahr 15. April  
Carrie Maurer 1½ Monate 16.  
Victor Hock 4 " 17. "  
Lucie Langdon 22 Jahre 15. "

Heute Abend ist regelmäßige  
Stadttafelsitzung!

Herr Charles Müller und Gat-  
tin feierten gestern ihre silberne Hochzeit.

William White stahl einem Neger  
eine alte Hose und wurde dafür eingestellt.

Gesetze sind wie Spinnweben, die  
nur Fliegen auffangen, starke Wespen  
aber nicht aufhalten können.

Du gibst nicht, sondern Du ver-  
kaufst, wenn Du bei jedem Freundschaftsdienste auf Danbarkeit rechnest.

Michael Mode erlangte ein Ver-  
mit zum Bau eines Frammehauses an New  
York Straße, zwischen Noble und Liberty  
Straße; Preis: \$3000.

Wm. Bouillier wurde gestraft  
weil er einen Wagen länger als die vom  
Gesetz erlaubte Zeit in der Straße stehen  
ließ.

Die republikanische Convention  
zur Aufstellung eines Kandidaten für das  
Amt eines Richters der Circuit Court  
findet am 20. April statt.

Aus der Zeitungs und Zeit-  
schriften Agentur des Herrn August  
Schmidt No. 12 Nord Pine Straße er-  
hielten wir Heft 6 der Leipziger Garten-  
laube.

Im Prozesse zwischen den bei-  
den Bricklayers Unions brachte heute  
Morgen die Jury ein Verdict zu Gunsten  
der Verlagten, nämlich der Bricklayer's  
Union No. 1 von Indiana ein.

In Barott & Niccum's Graft-  
arbeit wurden heute die Arbeiten J. Lewin  
Rutts von einer Walz drei Finger der  
rechten Hand zerquetscht. Er wurde in  
Surgical Institut verbunden.

Gestern Abend gegen 9 Uhr zeigte  
sich ein Nordlicht, das sich über das ganze  
nordliche Hemisphären ausdehnte und ein  
herliches Farbenspiel bot. Derartige  
Erscheinungen sind bekanntlich selten und  
eben deshalb besonders interessant.

Sie ist nicht mit Geld zu bezahlen,  
schrifft Frau Franziska Michel in Cedar  
Hills, Wis., über ihre Familien Medi-  
zin. Dr. Aug. König's Hamburger Trop-  
fen. Ich bin manchmal so elend, daß ich  
die gewöhnliche Haus-Arbeit nicht ver-  
richten kann. Da greift ich nach den Trop-  
fen da mir auch folgt, mit Gottes Hilfe,  
Unterwerfung verloren und mich in kur-  
zer Zeit wieder herstellen.

Der Liederkranz trifft große  
Vorbereitungen für ein Fest, das man  
nur einmal im Jahre feiern kann, nämlich  
für sein Siftungsfest. Es ist dies  
das erste Siftungsfest welches  
zu feiern der Verein Veranlassung hat  
und gerade jetzt wo der Liederkranz  
so blühend dasteht, ist ein solches Stif-  
tungsfest von besonderer Bedeutung.  
Möge die Theilnahme eine recht große wer-  
den.

## Sozialer Turnverein.

Gestern Vormittag fand in der Turnhal-  
le der Schluss des Prüfungsturners der  
Turnschule obigen Vereins statt, indem  
die Abendschüler und Zöglinge geprüft  
wurden.

Es ist nicht zu viel gesagt wenn behauptet wird, daß dieselben die Prüfung  
glänzend bestanden haben. Die Leis-  
tungen verließen, daß hier Fleiß und  
Ausdauer Hand in Hand gegangen wa-  
ren denn nur mit solchen Vorberei-  
ungen konnte ein solch erfreuliches Resultat  
erzielt werden.

Gestern Abend fand die Schlussfeier  
statt und die Nachfrage nach Stühlen in  
der Männerhalle war wieder einmal sehr groß.

Die Schlussfeier des Sozialen Turn-  
vereins hatte eine große Menschenmasse  
in die geräumige Halle gelockt und der ge-  
nannte Verein kam auf diesen neuen Be-  
weis seiner außerordentlichen Beliebtheit  
mit vollem Recht stolz sein.

Die Erwartungen der Anwesenden  
wurden gewiß bedeutend übertroffen, denn  
das Programm wurde über alles Erwar-  
ten gut ausgeführt.

Eingeleitet wurde dasselbe mit einer  
Ouvertüre und dieser folgte die Glanz-  
nummer des Programms, Massen-  
übungsmässige Massen. Die  
Übungen gingen vorzüglich und die  
gleichmäßigen Bewegungen sämtlicher  
Schüler, boten ein wunderbares Bild.  
Das dann nach von der Galerie aus  
einen sehr hübschen Anblick gehäthete  
In den darauf folgenden Nummern pro-  
duzierten sich die Mädchen- u. Knabenklassen  
ebenfalls in sehr vortheilhafter Weise.

Die Preisverteilung vorgenom-  
men wurde, hielt Herr Röhn eine kurze  
Ansprache, in welcher er darauf hinnies-  
tete, daß die Preisrichter bemüht haben bei  
der Zuverlässigkeit von Preisen so unpar-  
teisch wie möglich vorzugehen, daß nur  
die Leistungen Rücksicht genommen  
wurden, und daß eben auch hier wie über-  
all nur die Fleißigen aus Anerkennung  
hatten durften, darauf folgte die Ver-  
teilung der Preise an die folgenden  
Schüler.

## 1. Mädchensklasse

1. Riege.  
1. Preis — Katie Reger.  
2. " — Lydia Becker.  
3. " — Hulda Krause.  
Für gutes Betragen — Selina Reubacher.

## 2. Riege.

1. Preis — Cecilia Vennerscheid.  
2. " — Cora Hoy.  
3. " — H. Weidig.  
4. " — Emma Schellschmidt.

Für gutes Betragen — Emma Emminger.

## 2. Mädchensklasse

1. Riege.  
1. Preis — Bertha Hederich.  
2. " — Minnie Kohne.  
3. " — Amalie Keller.

Für gutes Betragen — Emma Hoy.

## 2. Riege.

1. Preis — Jessie Ziegler.  
2. " — Roschen Reger.  
3. " — Anna Klepper.  
4. " — Emma Rappaport.

Für gutes Betragen — Clara Langenkamp.

## Knabenklasse

1. Riege.  
1. Preis — Albert Bannwarth.  
2. " — Wm. Kärt.  
3. " — Wm. Mannfeld.

Für gutes Betragen — George Mode.

## 2. Riege.

1. Preis — Arnold Rieger.  
2. " — Otto Haesel.  
3. " — W. Langenkamp.

Für gutes Betragen — Louis Stolte.

## 3. Riege.

1. Preis — Chr. Rühl.  
2. " — Ed. Reich.  
3. " — Wm. Spring.

Für gutes Betragen — Oscar Heider.

## 3. Riege.

1. Preis — Henry Rieger.  
2. " — Rud. Müller.  
3. " — Edw. Heider.

Für gutes Betragen — Albert Schmidt.

## 4. Riege.

1. Preis — William Kohne.  
2. " — L. Langbein.  
3. " — Carl Maas.

Für gutes Betragen — Theodor Hoffmann.

Die Schüler (groß und kleine) welche  
keine Preise erhalten hatten wurden mit  
Orangen und Süßigkeiten für ihre Leis-  
tungen entsädigt. Nach der Preisver-  
teilung folgte ein gemütliches Tanz-  
kränzchen bei dem sich die junge Welt bis  
zum frühen Morgen amüsirte.

Friede.

Zwischen den Herren Ben Rau und  
Meffit ist Frieden geschlossen worden.  
Herr Rau bat sich eines Besseren be-  
sonnen und jedenfalls gefunden, daß er nicht  
gut daran thut, den Gehorenen sogenannter  
Freunde ein williges Ohr zu schenken.  
So legte er denn das Kriegsblatt nieder,  
der schwang die Palme des Friedens und  
trat beide Morgen aus dem Amt, das-  
selbe Herrn Meffit überlassend. Es mag  
ihm schwer gefallen sein, aus den Räu-  
men der Assessor's Office zu scheiden, aber  
es hat eben sein müssen.

## Kinderkleider,

zur Linken vom Eingang im zweiten oder südlichen Zimmer.

\$6.50 bis \$9.00 bezahlt, seitdem wir unsere Waaren herunter markt haben,  
für einen neuen, gut gemachten Winter- oder schweren Frühjahr-Anzug aus  
Cashmir, für die man sonst \$8 bis \$12 bezahlen müsste. Unsere Kinder-Über-  
züge zu \$1.75 können jedem die Augen öffnen.

"WHEN" Kleiderladen,  
30, 32, 34, 36, 38, & 40 N. Pennsylvania Str.  
Deutsche Verkäufer in jedem Departement.

Indianapolis wird Großstadt.

Das schönste Wetter, welches wir gestern  
hatten, hat die Leute aus ihren Häusern  
und die Diebe in die Häuser gelockt. Von  
dieser Annahme ausgehend, sind die ver-  
schiedenen Einbrüche und Diebstähle,  
welche gestern verübt wurden, leicht erklär-  
lich. Freilich hätte mit diesen Diebe-  
reien, wenigstens der Zahl nach, auch eine  
Großstadt genug gehabt und das groß-  
städtische Ansehen wird unsere Stadt  
noch namentlich dadurch verlieren, daß  
man von den meisten der Dieben noch  
gar keine Spur hat.

Das Wohnhaus von Wm. Reh No. 51  
Süd Illinois Straße wurde im Laufe des Nach-  
mittags von Dieben erbrochen. Da die  
Bewohner des Hauses ausgegangen wa-  
ren, hatten die Einbrecher Zeit und Muße  
sich mit Kleidungsstücken in Betrage von  
\$30 zu versetzen und Geld scheinen sie  
auch nicht verschmäht zu haben, denn was  
sie an klingende Münze erwischen konnen,  
nahmen sie ebenfalls mit fort.

Christ Winkl's Cigarrenstore wurde  
ebenfalls gestern Nachmittag von unwill-  
kommenen Besuchern geplündert. Die Bursche  
hatten sich durch ein über einer Thüre be-  
findliches Fenster Eingang verschossen und  
sich mit einer großen Partie Cigarrer  
und \$17 Baargeld verfehlt.

Pat Wells Saloon an West Washington  
Straße wurde gestern Nacht gewaltsam  
erbrochen und die Bursche haben sich für  
die Leute auf dem Platz gesetzt.

Die Leute fuhren zwischen Europa und Amerika mit  
R. Lloyd's Damfern gemacht, spricht wohl am besten  
für die Beliebtheit dieser Linie beim reisenden Pub-  
likum.

Allen Einwanderern nach westlichen Staaten in die  
Reise über Baltimore sind gefordert zu annehmen  
die Reisezeitung, gefüllt und können bei Ankunft  
in San Francisco einen Schiffskoffer mit  
der Reisezeitung.

Wer also das alte Amerikaner besiedeln,  
oder Bewohner und Freunde hierher kommen lassen will,  
sollte sich an die unterzeichneten Agenten wenden, die  
die Reisezeitung gern bereit haben. Briefe  
oder Anfragen werden prompt beantwortet.

General-Agenten:

A. Schumacher & Co., 50 S. 5th St., Baltimore, Md.

Wm. Wegener No. 5 Odd Fellows Halle, oder an  
Bremen Brothers, Same Block, Indianapolis Ind.

Reise daran, daß die Bursche auf der Befreiung  
die Damper des Norddeutschen Lloyd auf-  
gesetzt werden.

General-Agenten:

A. Schumacher & Co., 50 S. 5th St., Baltimore, Md.

Wm. Wegener No. 5 Odd Fellows Halle, oder an  
Bremen Brothers, Same Block, Indianapolis Ind.

Reise daran, daß die Bursche auf der Befreiung  
die Damper des Norddeutschen Lloyd auf-  
gesetzt werden.

General-Agenten:

A. Schumacher & Co., 50 S. 5th St., Baltimore, Md.

Wm. Wegener No. 5 Odd Fellows Halle, oder an  
Bremen Brothers, Same Block, Indianapolis Ind.

Reise daran, daß die Bursche auf der Befreiung  
die Damper des Norddeutschen Lloyd auf-  
gesetzt werden.

General-Agenten:

A. Schumacher & Co., 50 S. 5th St., Baltimore, Md.

Wm. Wegener No. 5 Odd Fellows Halle, oder an  
Bremen Brothers, Same Block, Indianapolis Ind.

Reise daran, daß die Bursche auf der Befreiung  
die Damper des Norddeutschen Lloyd auf-  
gesetzt werden.

General-Agenten:

A. Schumacher & Co., 50 S. 5th St., Baltimore, Md.

Wm. Wegener No. 5 Odd Fellows Halle, oder an  
Bremen Brothers, Same Block, Indianapolis Ind.

Reise daran, daß die Bursche auf der Befreiung  
die Damper des Norddeutschen Lloyd auf-  
gesetzt werden.

General-Agenten:

A. Schumacher & Co., 50 S. 5th St., Baltimore, Md.

Wm. Wegener No. 5 Odd Fellows Halle, oder an  
Bremen Brothers, Same Block, Indianapolis Ind.

Reise daran, daß die Bursche auf der Befreiung  
die Damper des Norddeutschen Lloyd auf-  
gesetzt werden.

General-Agenten:

A. Schumacher & Co., 50 S. 5th St., Baltimore, Md.

Wm. Wegener No. 5 Odd Fellows Halle, oder an  
Bremen Brothers, Same Block, Indianapolis Ind.

Reise daran, daß die Bursche auf der Befreiung  
die Damper des Norddeutschen Lloyd auf-  
gesetzt werden.

General-Agenten:

A. Schumacher & Co., 50 S. 5th St., Baltimore, Md.

Wm. Wegener No. 5 Odd Fellows Halle, oder an  
Bremen Brothers, Same Block, Indianapolis Ind.

Reise daran, daß die Bursche auf der Befreiung  
die Damper des Norddeutschen Lloyd auf-  
gesetzt werden.

General-Agenten:

A. Schumacher & Co., 50 S. 5th St., Baltimore, Md.

Wm. Wegener No. 5 Odd Fellows Halle, oder an  
Bremen Brothers, Same Block, Indianapolis Ind.

Reise daran, daß die Bursche auf